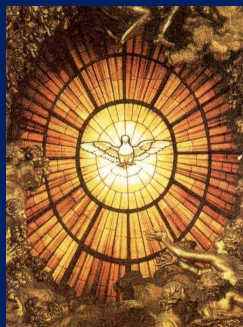




Bekennende Christen in einer immer gottloser werdenden Welt

Dr. Peter C. Düren
in Bad Gandersheim

III. Ökum. Bekenntnis-Kongress - 10. Okt. 2009



Komm,
Heiliger Geist

Komm, Heiliger Geist, erfülle die
Herzen deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen das Feuer
deiner Liebe.

V. Sende aus deinen Geist, und alles
wird neu geschaffen.

A. Und du wirst das Angesicht der
Erde erneuern.

Lasset uns beten. Gott, du hast die
Herzen deiner Gläubigen durch die
Erleuchtung des Heiligen Geistes
gelehrt. Gib, dass wir in diesem Geist
erkennen, was recht ist, und allzeit
seinen Trost und seine Hilfe
erfahren. Darum bitten wir durch
Christus, unseren Herrn. Amen.



1. Eine immer gottloser werdende Welt?
2. Gottlosigkeit auch in der Kirche?
3. Und was sagt die Bibel?
4. Anforderungen an die Christen heute



1. Eine immer gottloser werdende Welt ?



- „Wir aber sind völlig anderer Meinung als diese Unglückspropheten, die immer das Unheil voraussagen, als ob die Welt vor dem Untergange stünde.“
(sel. Papst Johannes XXIII., 1962)
- Ist unsere Welt also gar nicht so gottlos?



„Wo bitte geht's zu Gott? fragte das kleine Ferkel“.



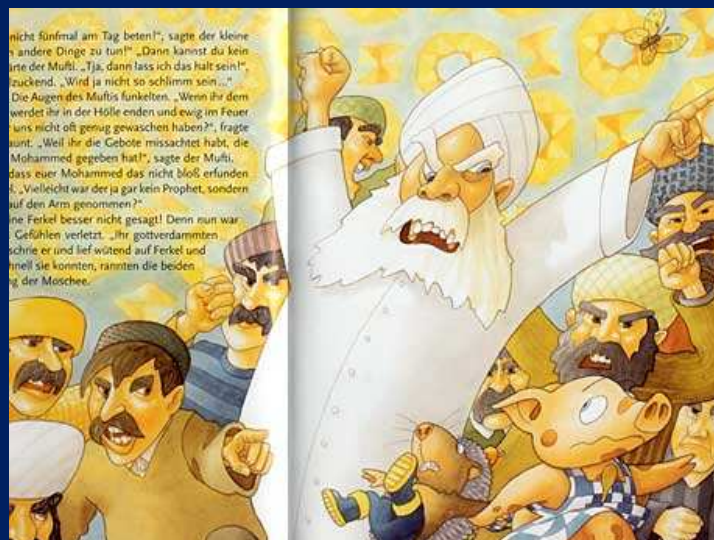
„Wo bitte geht's zu Gott? fragte das kleine Ferkel“.



„Wo bitte geht's zu Gott?
fragte das kleine Ferkel“.



„Wo bitte geht's zu Gott?
fragte das kleine Ferkel“.



„Wo bitte geht's zu Gott? fragte das kleine Ferkel“.



- „immer noch hungrig ... nascht das Ferkel Hostien, die es für profane Plätzchen hält“
- „Kinder jedenfalls lachen über den angeekelten Gesichtsausdruck des Ferkels, das eine angebissene Hostie in der Hand hält.“

„Wo bitte geht's zu Gott? fragte das kleine Ferkel“.



„wird nicht in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufgenommen.“

„Wo bitte geht's zu Gott?
fragte das kleine Ferkel“.



Michael Schmidt-Salomon

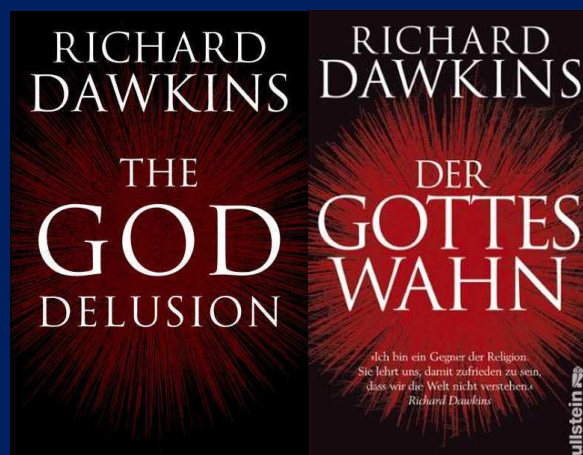


„Darf man Kindern
also sagen, dass man
die Religionen für
verrückt hält?“
„Natürlich darf man
das!“

„Der Gotteswahn“



Richard Dawkins





„Der Gotteswahn“

Richard Dawkins

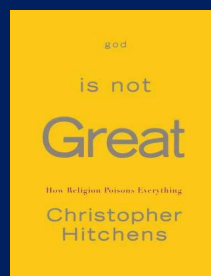


- "Der Gott des Alten Testaments ist wahrscheinlich der unangenehmste Charakter in der gesamten Romanliteratur: eifersüchtig und stolz darauf, ein engstirniger, ungerechter, nachtragender Kontrollbesessener, ein rachsüchtiger, blutrünstiger ethnischer Säuberer; ein frauenfeindlicher, homophober, rassistischer, kindermordender, völkermordender, söhнемordender, pestartiger, größenwahnsinniger, sado-masochistischer, launenhaft böswilliger Tyrann."

„Der Herr ist kein Hirte. Wie Religion die Welt vergiftet“



Christopher Hitchens



„Der Herr ist kein Hirte. Wie Religion die Welt vergiftet “



Christopher Hitchens

- Mutter Teresa als „Ghul von Kalkutta“.
- Man „soll die Religion der Lächerlichkeit preisgeben“ und ihr mit „Hass und Spott“ begegnen
- Befreiung von der „geistigen Sklaverei der Religion“

Der „Gotteswahn“ in der Schule



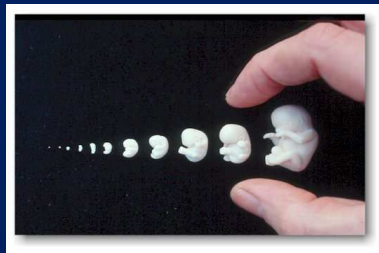
Schülerzeitung eines
Augsburger Gymnasiums
vom März 2008

- „Glaube ist eine Konstruktion der Intelligenz ... [Er ist] absolut unbegründet ... [und beruht] womöglich auf den Neurosen einiger Propheten und deren Jüngern ... Religion und der Gottesglaube genießen in unserer Gesellschaft eine Sonderstellung, die ihnen aufgrund ihres Wesens überhaupt nicht zukommt.“

(Artikel eines Schülers der 12. Jgst.
mit Berufung auf Dawkins und Hitchens)



Ohne Gott keine Menschenwürde für Embryos



- „Lebensschützer“
Menschen, deren
„Geist durch religiös
motivierten
Absolutismus
vernebelt ist“

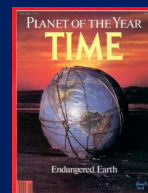
- Keine „einzigartigen
Sonderrechte“ für
„Zellen der Spezies
Homo sapiens“

Richard Dawkins

„Glaube ist böseartig“



Richard Dawkins



- Katholische Erziehung
sei schädlicher als
sexueller Missbrauch.

„Kinder vor Religion schützen“



**Nicholas
Humphrey**

- Eltern haben kein gottgegebenes Recht, ihre Kinder ... kulturell zu indoktrinieren ...
- Atmosphäre von Dogmen und Aberglauben
- Geist der Kinder nicht durch Unsinn verderben
- „wir als Gesellschaft haben die Pflicht, sie davor zu schützen“
- „Kinder an den wörtlichen Wahrheitsgehalt der Bibel glauben zu lassen = den Kindern die Zähne auszuschlagen oder sie in einem Kerker einzusperren“.

„Wir wollen die Lufthoheit über die Kinderbetten erobern!“



Olaf Scholz
damals SPD-Generalsekretär,
jetzt (noch) Bundesarbeitsminister



Schulsexualerziehung



- „Recht auf Sex mit 14 Jahren“
- „freie Entscheidung für Abtreibung“



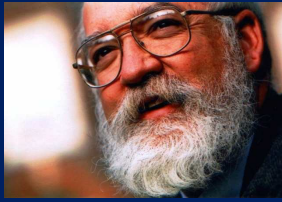
brights



- Homosexuelle „gays“ („Erfreute“)
- Atheisten „brights“ („Helle, Intelligente“)



Paul Geisert und Mynga Futrell



brights



Daniel Dennett

The New York Times

„Wir Brights glauben nicht an

- Geister,
- Elfen
- oder den Osterhasen –
- oder an Gott.“



Gottlosigkeit in der Welt

- Schmidt-Salomon, „Ferkelbuch“
- Dawkins „Gotteswahn“
- Hitchens „Der Herr ist kein Hirte“
- Bewegung „brights“
- Schulsexualerziehung
- Blasphemie als „Kunst“



1949 mit Gott



2004 ohne Gott



2. Gottlosigkeit auch in der Kirche?



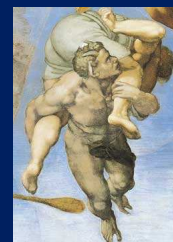
- *Papst Paul VI. (1972):*
„durch irgendeinen Spalt der Rauch Satans in den Tempel Gottes eingedrungen“
- *Johannes Paul II. (2001):*
„Der fortschreitende Prozess der Säkularisierung und der damit verbundene Glaubensschwund droht die Kirche von innen her auszuhöhlen, so dass sie zwar nach außen hin stark erscheint, aber innerlich kraftloser wird und auch an Glaubwürdigkeit verliert“
- *Papst Benedikt XVI. (2008):*
Kirche im Westen ist „in einer Krise“



Symptome für den „Rauch Satans“



- *Glaubensabfall vieler Christen*
- *Verlust der religiösen Praxis*
 - *sonntäglicher Gottesdienstbesuch*
 - *Beichte*
 - *Empfang der Kommunion*
 - *Erstkommunion und Firmung*
 - *tägliches Gebet*
 - *Gebote Gottes und der Kirche*
 - *Glaube an Leben nach dem Tod*
- *Verlust des Gespürs für die Heiligkeit*
- *Missachtung der Ordnung der heiligen Liturgie*
- *Sexueller Missbrauch von Priestern an Kindern*



Symptome für den „Rauch Satans“



Symptome für den „Rauch Satans“

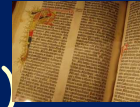


„Greuel an heiliger
Stätte“
Kardinal Scheffczyk

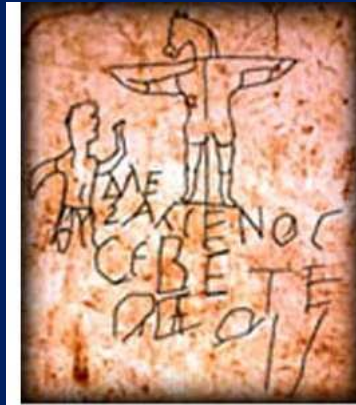


„Die Zivilisation des
Jahres 2000 ist
atheistisch.“
George Minois

3. Und was sagt die Bibel? ἀσέβεια (asebeia - Gottlosigkeit)



- Treulosigkeit gg. Gott
- Widerspenstigkeit, Empörung
- Lästerung u. Haß
- Verachtung des Wortes, der Weisung, des Gesetzes Gottes
- Gottestrotz u. dämon. Gotteshaß
- Einsichtslosigkeit u. Kreaturvergötzung



ΑΛΕΞΑΜΕΝΟΣ ΣΕΒΕΤΕ ΘΕΟΝ
Ἀλεξάμενος σέβεται θεόν

ἀσέβεια (asebeia - Gottlosigkeit)

- σέβομαι (sébomai): „zurückweichen vor“, „Abstand nehmen“
- ἀσέβεια (asébeia): Gottlosigkeit
- „Und wenn der Gerechte kaum gerettet wird, wo wird man dann die Frevler und Sünder finden?“ (1 Petr 4,18)
- „Tag des Gerichts, an dem die Gottlosen zugrunde gehen“ (2 Petr 3,7).

εὐσέβεια - eusebeia (Frömmigkeit und Gottesfurcht)

- ἅγιοι (hágioi - Geheiligte)
- ἐκλεκτοί (eklektoí - Erwählte)
- πίστις (pístis - Glaube)
- ἀγάπη (agápä - Liebe)
- εὐσέβεια (eusébeia): eine der Frömmigkeit entsprechende Lehre
- fromme Lebensführung
- eine aus dem Glauben sich im Alltag vollziehende Ehrung Gottes
- Gottesdienst, der in den Ordnungen des Lebens bleibt

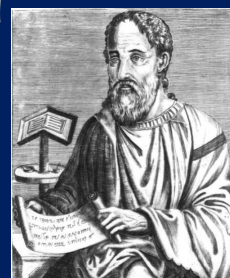
4. Anforderungen an die Christen heute

- ἀσέβεια (asebeia - Gottlosigkeit) in sich selbst und in der Gesellschaft und der Kirche bekämpfen
- εὐσέβεια (eusebeia - Frömmigkeit und Gottesfurcht) pflegen und fördern

„Asebeianer“

⇒ „Eusebianer“

Ein Eusebius bzw.
eine Eusebia werden



Hl. Bischof
Eusebius von
Cäsarea

Zehn-Punkte-Programm: Anforderungen an die Christen heute

- 1. Gott an die erste Stelle setzen
- 2. Heimat im Himmel
- 3. Versuchungen bestehen
- 4. Heilige als Vorbilder
- 5. Bereitschaft zu Zeugnis und Martyrium
- 6. Wesentliches vom Unwesentlichen unterscheiden
- 7. Anderen Wegbegleiter in den Himmel sein
- 8. Den Augenblick des Todes bedenken
- 9. Standhaftigkeit und Gabe der Beharrlichkeit
- 10. Alles Gott in die Hand legen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.dominus-verlag.de

© 2009 by Dr. Peter C. Dören